

5. Braunschweiger Präventionstag

„Warum lohnt es sich, ein Schutzkonzept zu haben?“

In Zusammenarbeit mit: Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz, Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V., Präventionsteam der Polizeiinspektion Braunschweig, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Ob in der Schule, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in Vereinen, Jugendfeuerwehren, Jugendgruppen o.a.: Kinder und Jugendliche müssen sich sicher fühlen können und sicher sein. Sie haben das Recht auf Schutz und wir die Pflicht, sie zu schützen – auch und insbesondere vor sexuellen Grenzverletzungen.

Aber wie kommt man dieser Aufgabe am besten nach?

Niedersachsen will mit dem neuen Gewaltpräventionserlass die Handlungssicherheit in Schulen erhöhen und schreibt darin Schutzkonzepte gegen Sexualisierte Gewalt vor. Schutzkonzepte braucht es aber auch andernorts. Die Veranstaltung zeigt auf, wie eine Braunschweiger Schule dieses bei sich bereits implementiert hat und welche Herausforderungen mit einem solchen Prozess verbunden sind. Ein lokaler Sportverein hat sich 2023 per Vereinssatzung darauf verständigt, im Umgang mit Vereinsmitgliedern und Angehörigen Sprache und Kommunikation, Nähe und Körperkontakt, aber auch den Umgang mit Sozialen Medien u.a. in den Blick zu nehmen und dauerhaft zu seinem Thema zu machen. Und eine Kunsthochschule legt dar, wie wichtig es ist, alle Beteiligten – Kinder, Eltern und Kursleitungen – aktiv einzubinden, wenn Schutzkonzepte zu einer gelebten Realität werden sollen.

Institutionelle Schutzkonzepte, Netzwerkarbeit und Information sind drei Säulen des kommunalen Kinderschutzansatzes. Die am Präventionstag beteiligten lokalen Fachstellen tragen hierzu maßgeblich bei.

Der Präventionstag soll für die Relevanz sensibilisieren, ein Grundverständnis für den Sinn von Schutzkonzepten und die dafür erforderlichen Schritte vermitteln, die Handlungssicherheit im beruflichen und ehrenamtlichen Kontext erhöhen und letztlich die Stellen sichtbar machen, die Ihnen bei einer Umsetzung fachlich zur Seite stehen.

Termin: 5. November 2026 | 13:30 Uhr – 17:00 Uhr mit anschließendem Buffet

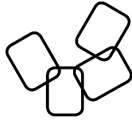
Ort: Öffentliche Versicherung, Theodor-Heuss-Straße 10, 38122 Braunschweig

Es würde mich freuen, wenn Sie an der Veranstaltung Interesse zeigen und sich bis 28. Oktober 2026 über den folgenden Link anmelden:

<https://eveeno.com/281390294>

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kundolf
Vorsitzende des Braunschweiger Präventionsrats



5. Braunschweiger Präventionstag

„Warum lohnt es sich, ein Schutzkonzept zu haben?“

Programm

- | | |
|------------------|--|
| 13:30 Uhr | Offener Empfang |
| 14:00 Uhr | Begrüßung mit anschließender Einführung in das Thema:

„Schutzkonzepte: Wovon reden wir überhaupt?“
Definition, Relevanz, Motivation und Verständnis |
| 14:40 Uhr | Raabeschule und Fachzentrum Sichtbar e.V.
„Schutzkonzept als integrierter Bestandteil schulischen Lebens“ |
| 15:10 Uhr | Pause |
| 15:30 Uhr | TSV Lehdorf und Stadtsporthund
„Ob in Verein, Feuerwehr, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeinden:
Ein Prozess von Überzeugung zur Haltung und Klarheit im Miteinander“ |
| 16:00 Uhr | Jugendkunstschule Buntich
„Warum Partizipation ein wichtiger Aspekt ist“ |
| 16:30 Uhr | Zusammenfassung und Ankündigung weiterer Schritte |
| 16:40 Uhr | Vergabe Präventionspreis |
| 17:00 Uhr | Dankeschön, Verabschiedung und Eröffnung des Buffets |

Kontakt:

Präventionsrat Braunschweig | Thomas Seliger
C/o Fachbereich Kinder, Jugend und Familie | Eiermarkt 4-5 | 38100 Braunschweig
Telefon: 0531 470 8555 | praeventionsrat@braunschweig.de